

VP-Obmann Jürgen Duffek bereit für schweres Amt

Duffek wird Bürgermeister

Nach dem Verlust von zwei Mandaten legte Leopold Wimmer sein Amt als Bürgermeister von Niederhollabrunn zurück. ÖVP-Obmann Jürgen Duffek (neun Mandate) wird mit Hilfe der SPÖ (vier Mandate) bei der konstituierenden Sitzung zum Bürgermeister gewählt. ■

„Ich bin bereit dafür, weil alle Parteikollegen geschlossen hinter mir stehen“, erklärt Jürgen Duffek. Nach etlichen Gesprächen mit SPÖ-Obmann Rudolf Malanik, der ein Mandat dazugewann, und intensiven Verhandlungen kamen ÖVP und SPÖ zum Entschluss, eine Koalition zu gründen.

Vorschlag zur Zusammenarbeit wurde begrüßt

Beide Obmänner erklärten, dass der Vorschlag der Zusammenarbeit von den Parteifreunden begrüßt und teilweise sogar angeregt wurde. „Wir sind uns über die wichtigsten Punkte einig, und ich freue mich, mit dem jungen ÖVP-Team zusammenzuarbeiten.“

Für die Liste Schachel (fünf Mandate) war das keine große Überraschung, weil der Bru-



Jürgen Duffek will als Lehrer weniger Stunden arbeiten, um mehr Zeit für die Arbeit in der Gemeinde zu haben.

Foto: Knogler

der des künftigen Bürgermeisters SPÖ-Mitglied ist. Als erste Pläne nennt Duffek die Umstellung der Gemeindeverwaltung zu einer Bürgerservicestelle mit Umverteilung der Kompetenzen. Dafür will der designierte Bürgermeister seine Lehrtätigkeit etwas kürzen und mehr Stunden in der Gemeinde und der Gemeindestube verbringen.